



24 Musik & Tanz in Sozialer Arbeit & Integrativer Pädagogik (MTSI)

Berufsbegleitender Universitätslehrgang

25



*„Die Musik fängt im Menschen an, und so die Unterweisung.
Nicht am Instrument, nicht mit dem ersten Finger oder mit der
ersten Lage oder mit diesem oder jenem Akkord. Das Erste ist die
eigene Stille, das Insichhorchen, das Bereitsein für die Musik,
das Hören auf den eigenen Herzschlag und den Atem.“*

Carl Orff



*„Elementare Musik wollen wir daher
die Verwirklichung einer ursprünglichen,
zentralen musikalischen Potenz,
die in jedem Menschen angelegt ist,
nennen.“*

Wilhelm Keller

*„Der integrative Gedanke und
die Arbeit mit Menschen (...)
ohne Ausschluss durch Alter oder Behinderung
war von Anfang an inkludiert.
Er liegt im Wesen des Orff-Schulwerks.“*

Shirley Salmon



*„Der Mensch wird zu dem Ich
dessen Du wir ihm sind.“*

Georg Feuser

Universitätslehrgang

Oktober 2024–Juni 2025

Der berufsbegleitende Lehrgang bietet Pädagog*innen eine Erweiterung ihrer beruflichen Qualifikation, ist einjährig, umfasst Pflichtfächer im Ausmaß von 11 Semesterstunden (16,5 ECTS Anrechnungspunkte) und findet an 8 Wochenenden jeweils von Freitag 16:00 Uhr bis Sonntag 13:00 Uhr statt. Das Unterrichtsangebot umfasst insgesamt 165 Stunden.

Leitung

Barbara Tischitz-Winklhofer und Doris Valtiner-Pühringer

Referent*innen

Erik Esterbauer, Mirjam Leitner, Andrea Ostertag, Shirley Salmon, Barbara Tischitz-Winklhofer, Doris Valtiner-Pühringer, Martina Weninger, Chris Yi Yi Wang

Termine

25.–27. Oktober 2024	7.–9. März 2025
22.–24. November 2024	4.–6. April 2025
13.–15. Dezember 2024	16.–18. Mai 2025
17.–19. Jänner 2025	13.–15. Juni 2025

Zielgruppe

Pädagog*innen aller Fachrichtungen, Musiker*innen, die sich für den Einsatz von Musik und Tanz in der Sozialen Arbeit und integrativen bzw. inklusiven Pädagogik interessieren. Höchstteilnehmer*innenzahl 16.

Zulassungsvoraussetzungen

Pädagogischer oder der Pädagogik nahestehender Hochschulabschluss bzw. Nachweis einer einschlägigen Berufsqualifikation. Zur Anmeldung ist eine Kopie des Abschlusszeugnisses sowie ein vollständiger Studienerfolgsnachweis (Transcript of records) bzw.

ein Nachweis über die Berufsqualifikation vorzulegen. Die Zulassung erfolgt – bei entsprechender Voraussetzung – in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Abschluss

Nach positiver Beurteilung aller Lehrveranstaltungen und der Vorlage einer Dokumentation über ein durchgeführtes Projekt erhalten die Teilnehmer*innen ein detailliertes Zeugnis der Universität Mozarteum Salzburg über Themen und Ausmaß des Lehrgangs.

Anmeldung

Mit Anmeldeformular auf der Website bis 2.9.2024

Kosten

€ 2.200,- (zuzgl. ca. € 22,70 ÖH-Beitrag pro Semester)
Kontonummer wird mit der Zulassung bekannt gegeben.

Nach Zulassung durch die Lehrgangsleitung (wird schriftlich bekannt gegeben) ist die Lehrgangsgebühr zu bezahlen. Bei Rücktritt nach dem 2.9.2024 bzw. bei Nichtabmeldung wird die volle Lehrgangsgebühr verrechnet, es sei denn, der*die Teilnehmer*in findet eine qualifizierte Ersatzperson, die in Übereinstimmung mit der Lehrgangsleitung den Platz einnehmen kann.

Die Teilnahme am Lehrgang schließt keine Unfallversicherung mit ein.

Fragen & Information

barbara.tischitz-winklhofer@moz.ac.at
doris.valtiner@moz.ac.at

DETAILS



Lehrveranstaltungen

Integratives Gestalten mit Musik & Tanz

- Spielformen des Elementaren Musizierens und Tanzens
- Musikalisch-tänzerische Improvisation im Schnittfeld von Therapie und Pädagogik
- Gestalten mit Selbstbauinstrumenten, Klangobjekten und Materialien
- Vielseitiger Umgang mit Spielliedern
- Elementares Musiktheater
- Spielräume für das Instrumental- und Ensemblespiel mit individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten

Grundlagen

- Grundlagen der sozialen Arbeit
- Grundlagen der integrativen Pädagogik

Weitere Pflichtfächer

- Berufsfeldanalyse
- Didaktik und Konzepte einer integrierenden Arbeit mit Musik und Tanz
- Individuelles Praxisprojekt – Anleitung zur Planung, Durchführung, Dokumentation und Auswertung eines Praxisprojekts



Referent*innen



Erik Esterbauer, Assoz. Prof. Mag. Dr., MA

ist Psychologe sowie Musik- und Bewegungspädagoge. Nach dem Studium der Psychologie an den Universitäten Salzburg und Wien, von Tonsatz und Komposition am Konservatorium der Stadt Wien, der Elementaren Musik- und Bewegungspädagogik am Orff-Institut der Universität Mozarteum Salzburg und einer Ausbildung zum Klinischen und Gesundheitspsychologen, arbeitete er über 20 Jahre im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie mit Schwerpunkt Soziale Integration, Entwicklungsstörungen und Multiproblemfamilien sowie in der Begleitung von Menschen mit Behinderungen. Von 2016–2017 war er Universitätsassistent am Department Musikpädagogik und anschließend Assistenzprofessor am Orff-Institut der Universität Mozarteum Salzburg. Seit 2023 ist er dort Assoziierter Professor mit Schwerpunkt Forschung im Fachbereich „Musik und Tanz in Inklusion und Diversität (MTID)“.



Mirjam Leitner, BA MA

ist ausgebildete Kindergartenpädagogin, Theaterpädagogin und Yogalehrerin. Nach ihrem Studium der „Elementaren Musik- und Tanzpädagogik“ mit dem Schwerpunkt „Musik und Tanz in sozialer und inklusiver Arbeit“ am Orff-Institut in Salzburg studierte sie den Master „Inklusive Musikpädagogik und Community Music“ in Eichstätt. Sie leitet inklusive und interkulturelle Community Arts Projekte in Salzburg („Grüntöne Ensemble“, „Apropos Chor“, „Community Band“) und wurde für ihr künstlerisch-soziales Engagement 2019 mit dem „Hubert von Goisern Kulturpreis“ ausgezeichnet. Seit 2021 unterrichtet sie im Bereich „Musik und Tanz in Inklusion und Diversität“ und das Fach Instrumentenbau am Orff-Institut, Universität Mozarteum Salzburg. In der Fortbildung liegen ihre Schwerpunkte im Bereich Community Arts, inklusives Musik- und Tanztheater, Musizieren mit elementaren Saiteninstrumenten und kooperativen Kompositionsprozessen.



Andrea Ostertag, MA

Nach dem Studium am Orff-Institut mit Schwerpunkt Tanz leitete Andrea Ostertag an verschiedenen Institutionen des Landes Salzburg Musik- und Tanzprojekte. 1989–1992 baute sie den Tanzunterricht an der Musikschule/ Carl-Orff-Grundschule in Traunwalchen (D) auf. 1987–2004 hielt sie einen Lehrauftrag am Universitätssportinstitut Salzburg für „Internationale Volkstänze und arbeitet seit 1991 als Dozentin am Orff-Institut u.a. in den Fachbereichen Tanz und Didaktisches Praktikum. 2018–2021 war sie Dozentin im Pre-College der Universität Mozarteum. Die universitäre Arbeit wird seit vielen Jahren durch rege Unterrichtstätigkeit in Form von Fortbildungskursen in Europa, den USA, Asien, Australien und Südamerika begleitet. Seit 1992 beschäftigt sich Andrea Ostertag mit Shiatsu und Somatischer Körperarbeit. 2010–2013 war sie Leiterin einer Tanzgruppe für Parkinson Patient*innen. 2012 erhielt sie den Abschluss Master of Arts im Fach „Musik- und Tanzwissenschaften“ an der Paris Lodron Universität Salzburg und ist seit einigen Jahren Leiterin und Mitarbeiterin in Universitätslehrgängen (Universität Mozarteum und Konservatorium Feldkirch). Seit April 2022 ist sie stellvertretende Departmentsleitung am Orff-Institut.



Shirley Salmon, Mag.^a phil., BA

Musikpädagogin, studierte Musik an York University, England und Erziehungswissenschaften an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. Ausbildung zur Kindergarten- und Grundschulpädagogin am Froebel Institut, London. Langjährige Unterrichtserfahrung mit Kindern und Erwachsenen mit unterschiedlichen Begabungen und Behinderungen in außerschulischen und schulischen Einrichtungen und Kontexten vor allem in inklusiven Gruppen. Shirley Salmon war 1984–2019 Vertragslehrerin am Orff-Institut der Universität Mozarteum Salzburg und baute den Schwerpunkt „Musik und Tanz in sozialer Arbeit und inklusiver Pädagogik“ mit auf. Sie ist im Fort- und Weiterbildungsbereich tätig, hält Kurse und Vorträge im In- und Ausland und hat Bücher, eine DVD und zahlreiche Artikel veröffentlicht.



Barbara Tischitz-Winklhofer, Mag.ª art.

ist ausgebildete Hauptschullehrerin für die Fächer Musik und Deutsch und Sonderschullehrerin. Sie hat ein Magisterium in „Elementarer Musik- und Bewegungspädagogik“. Nach ihrem Studium in Salzburg arbeitete sie zwei Jahre als Musik- und Bewegungspädagogin an verschiedenen Privatschulen und Kindergärten in Spanien. Danach war sie zwölf Jahre lang Lehrbeauftragte an der PH Graz. Seit 2014 arbeitet sie als Lektorin, seit 2019 als Senior Lecturer am Orff-Institut, Universität Mozarteum Salzburg im Fachbereich Didaktik und MTID. Barbara Tischitz-Winklhofer ist außerdem in der Weiterbildung von Lehrenden und Kindergarten-Pädagog*innen im In- und Ausland tätig und arbeitet bei vaLeo, einer Gesellschaft für psychomotorische Entwicklungsbegleitung, in den Bereichen Motogeragogik und Intergenerative Kompetenz.



Doris Valtiner-Pühringer, Mag.ª art.

absolvierte 2007 das Studium für „Elementare Musik- und Tanzpädagogik“ am Orff-Institut, Universität Mozarteum Salzburg. In einem Auslandsstudium in England konnte sie ihre Ausbildung im Studiengang „Choreography“ am „Dartington College of Arts“ vertiefen. Praxiserfahrung erlangte sie unter anderem als Kindertanzlehrerin am SEAD („Salzburg Academy of Dance“), durch Leitung von Tanztheaterworkshops am Toihaus Salzburg sowie während der Anstellung am Musikum Salzburg im Bereich der Elementaren Musik- und Bewegungspädagogik. Seit 2008 ist Doris Valtiner-Pühringer Lehrende am Orff-Institut in den Bereichen Tanz und Didaktik und MTID. Seit 2013 hat sie die Moderation und Konzeption der „Mittendrin-Konzerte“ der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg (in Kooperation mit dem Orff-Institut) übernommen.



Martina Weninger, BA

Martina Weninger ist Musikerin, Musikpädagogin und Liederschreiberin in Salzburg. 2021 absolvierte sie das Bachelorstudium für Elementare Musik- und Tanzpädagogik am Orff-Institut der Universität Mozarteum Salzburg im Schwerpunkt Schlagwerk. Als Marimbaphonistin und Perkussionistin wirkt sie in verschiedenen künstlerischen Projekten mit und tritt im Rahmen der Kinderkonzertreihe „Mittendrin“ der Stiftung Mozarteum sowie bei Bühnenstücken im Toihaus Theater Salzburg auf. Als freischaffende Musikpädagogin arbeitet sie mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und bietet Instrumentalunterricht (Klavier, Schlagwerk) mit den Schwerpunkten Improvisation, Komposition sowie Ensemblespiel an. Im Herbst 2023 veröffentlichte sie als Liederschreiberin und Komponistin ihr Debütalbum „In Between“.



Chris Yi-Yi Wang, BA MA

Der Tänzer, Tanzpädagoge und Kunstvermittler Chris Yi-Yi Wang studierte in Wien und Linz Bühnentanz und Tanzpädagogik. Seine berufliche Karriere brachte ihn an die Oper Graz, wo er als Tänzer der Tanzkompanie zwischen 2010 und 2018 unter den Leitungen von Darrel Toulon und Jörg Weinöhl tanzte. Als Tanzpädagoge und Kulturvermittler arbeitete er in zahlreichen sozialen Tanzprojekten mit und setzt sich für integrativen und inklusiven Tanz ein sowie Tanz für die Gesundheit. Er ist Gründungsmitglied von Arts for Health Austria, wofür er das Forum „Dance – New Moves in Healthcare“ mitorganisierte. Chris Wang promoviert zum Thema Arts and Health an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien (mdw) und ist Senior Lecturer für Tanz am Orff-Institut, Universität Mozarteum Salzburg.

Weitere Angebote am Orff-Institut

Sommerkurse

Mit unterschiedlichen Schwerpunkten innerhalb der Elementaren Musik- & Tanzpädagogik

Universitätslehrgang

Elementare Musik- & Bewegungspädagogik
berufsbegleitend an 8 Wochenenden im Studienjahr

Universitätslehrgang

Advanced Studies in Music & Dance Education –
Orff Schulwerk (Special Course)
2 Semester (in englischer Sprache)

MA „Elementare Musik- & Bewegungspädagogik“

MA „Elementare Musik- & Tanzpädagogik“

BA „Elementare Musik- & Tanzpädagogik“
mit Schwerpunkt Musik und Tanz in Inklusion und Diversität

Kontakt

Department Elementare Musik- &
Tanzpädagogik – Orff-Institut
Frohnburgweg 55, 5020 Salzburg

Sekretariat
+43 676 88122 374
orff@moz.ac.at

Zulassungsprüfungen

Sommersemester jeden Jahres



**Alle Infos zum Department,
zu den Studienangeboten und
zur Zulassungsprüfung**

www.moz.ac.at/de/orff-institut

